Athleten trotzen starkem Wind

201 Läufer und Walker beim Fachhochschullauf

Stralsund. Der böige Wind machte es den Athleten beim 24. Stralsunder Fachhochschullauf enorm schwer, schnell voranzukommen. Dennoch gingen 201 Läufer und Walker an den Start.

Da der Volkslauf in die Wertung für den Landes-Cup der Straßenläufer eingeht, gingen Athleten aus ganz MV ins Rennen. Viele wollten auch nur die Strecke mit dem Blick auf den Strelasund und den Prohner See genießen. „Das war nicht immer einfach", berichtete Jan-Uwe Dahnke. „Zwischen Parow und Damitz blies der Wind so heftig, dass man den Eindruck hatte, auf der Stelle zu laufen", sagte er.

Jana Exner vom Grillverein Vorpommern beherrschte über acht Kilometer die Frauenkonkurrenz und kam nach 36 Minuten und 21 Sekunden vor Pia-Marie Arendt (37:41) vom SC Laage und Anke Schimansky (38:36) aus Greifswald ins Ziel. Bei den Männern hatte Finn Große-Freese vom TC Fiko Rostock in 29:41 Minuten die Nase vorn. Schnellste Läufer der Region waren Tom Landmann (31:42) vom SV Hanseklinikum Stralsund, Matthias Kruske (32:47) vom TSV 1860 Stralsund und Tilo Dunkel (34:47) vom Team Likedeeler Stralsund sowie Ellen Skerra (44:33), Iris Metzner (45:00 und Vanessa Schulz (46:02).

Der Hauptlauf über zehn Meilen (16,1 Kilometer) war eine klare Sache für Markus Riemer vom TC Fiko Rostock. Er kam nach nur einer Stunde und 54 Sekunden ins Ziel. Teamkollege Uwe Kleinschmidt wurde Zweiter. Bei den Frauen dominierte Antina Neugebauer vom TC Fiko Rostock in 1:08:20 Stunden das Rennen. Schnellste Sundstädter auf der langen Tagesstrecke waren Thomas Budnowski in 1:15:04 Stunden vom SV Hanseklinikum Stralsund, Alexander Tarrach (1:16:43) und Frank Ernst (1:17:55). *ako*

Beim Start des 24. Stralsunder Fachhochschullaufes drängten sich die Sportler dicht an dicht. FOTO: SIEGFRIED SUBKLEW

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 01.11.2017